

## **V-5 Unterstützung eines „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerks Ukraine“**

Antragsteller\*in: Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte)  
Tagesordnungspunkt: weitere Anträge, die nicht auf dieser LDK  
behandelt werden

1 Der Landesverband Berlin Bündnis 90/ die Grünen unterstützt die Arbeit des  
2 „Grünen  
3 Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine“. Das Netzwerk bündelt konkrete  
4 Unterstützungsmaßnahmen  
5 für ukrainische Kommunen und ihrer Zivilbevölkerung, initiiert und verstetigt den  
6 Austausch  
7 zwischen den Kreisverbänden, die entweder bereits Partnerschaften mit  
8 ukrainischen Kommunen  
9 haben (Steglitz-Zehlendorf - Charkiw; Charlottenburg-Wilmersdorf - Kyjv-  
10 Petschersk; Pankow -  
11 Riwna; Friedrichshain-Kreuzberg - Kyjv-Darnyzja; Mitte - Kyjv-Shevshenko) oder  
diese  
begründen wollen (Spandau; Neukölln; etc.).  
Seit dem 19.12.2023 treffen sich Vertreter\*innen aus den oben genannten  
Kreisverbänden (u.a.  
BVV-Mitglieder; Mitglieder der Europa AG Mitte; Grüne Mitglieder in bezirklichen  
Städtepartnerschaftsvereinen) regelmäßig, um über Nutzen und Zielsetzung eines  
solchen  
bezirksübergreifenden Netzwerks zu sprechen, sowie auch über konkrete Projekte.

12 Ziele des “Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine” sind:

- 13 • Die Förderung des überbezirklichen Austauschs der Kreisverbände über  
14 Aktivitäten im  
15 Rahmen von Bezirkspartnerschaften mit ukrainischen Kommunen. Dabei sollen  
16 die  
17 jeweiligen konkreten Aktivitäten aufeinander abgestimmt werden, um sich  
18 gegenseitig  
19 z.B. in der Mittel- und Ressourcenbeschaffung für bereits geplante und  
zukünftige  
Projektumsetzungen, die Ansprache und Einbindung parteiübergreifender  
zivilgesellschaftlicher Akteure (u.a. Städtepartnerschaftsvereine;  
Sponsoren etc.) zu  
unterstützen.

- 20 • Die Anbahnung und Gestaltung von Partnerschaften der Berliner Bezirke mit  
21 ukrainischen  
22 Kommunen und deren politischen und zivilgesellschaftlichen Vertreter\*innen  
auf  
Augenhöhe.
- 23 • Die Umsetzung unterschiedlicher Unterstützungsangebote und Hilfslieferungen  
24 für die  
25 ukrainische Zivilbevölkerung sowie z.B. Aufenthalte von Kindern und  
26 Schüler\*innen in  
Berlin, sowohl in der akuten Kriegssituation als auch in der Phase des  
nachhaltigen  
und demokratischen Wiederaufbaus der Kommunen.
- 27 • Die Erweiterung des Netzwerks für alle Kreisverbände und Bezirke, die  
28 ebenfalls eine  
29 solche Partnerschaft anstreben und konkrete, regelmäßige Kontakte zu  
ukrainischen  
Kommunen aufbauen möchten.

30 Durch die Anerkennung des “Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine” durch den  
31 Landesverband werden Bezirkspartnerschaften generell gestärkt und erhalten mehr  
32 öffentliche  
33 Aufmerksamkeit, indem z.B. Veranstaltungen auf Landesebene über die medialen  
34 Kanäle des  
35 Landesverbands beworben werden können. Zudem wünschen wir uns bedarfsorientierte  
36 Unterstützung organisatorischer und materieller Art, um Besuche ukrainischer  
Vertreter\*innen  
in Berlin oder Veranstaltungen wie Ausstellungen oder Schüler\*innen-Aufenthalte  
in Berlin  
begleiten zu können.

## **Begründung**

Unsere Aufgabe als Europäer\*innen ist es, die Widerstandsfähigkeit der ukrainischen Zivilbevölkerung mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Wir möchten aktiv die Gestaltung einer nachhaltigen und demokratischen Entwicklung in der Ukraine unterstützen, die dem Land so rasch wie möglich den Weg in die Europäische Union ebnet und die Verbindungen zwischen der Berliner und der ukrainischen Zivilbevölkerung stärken und verstetigen. Städtepartnerschaften werden eine wichtige Rolle beim Wiederaufbau der Ukraine, beim Aufbau kommunaler Selbstverwaltung und bei der Vorbereitung auf den EU-Beitritt spielen.

## **Unterstützer\*innen**

Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Philipp

Freisleben (KV Berlin-Spandau), Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte), Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Manuel Rivera (KV Berlin-Mitte), Julien Alexis Frament (KV Berlin-Mitte), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Franziska Margraff (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Fabian Laute (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Ferdinand Müller (KV Berlin-Mitte), Vivien Knies (KV Berlin-Spandau), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Uwe Lehmann (KV Berlin-Pankow), Ilka Dege (KV Berlin-Pankow), Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Benjamin Budt (KV Berlin-Pankow), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Max von Zimmer (KV Berlin-Mitte), Philip Rixin (KV Berlin-Mitte), Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln), Thomas Scheffler (KV Berlin-Kreisfrei)